

# Haushaltsausschuss

## Protokoll der 14. Sitzung



Die 14. Sitzung des Haushaltsausschusses fand am 22. April 2025 um 17:15 c.t. via Zoom statt und wurde von Louis Mevenkamp geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Max Deicke verfasst.

Haushaltsausschuss des 67.  
Studierendenparlaments der Universität  
Münster

Ilayda Dogan (Vorsitz)  
Louis Mevenkamp (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster  
Schlossplatz 1  
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de  
www.stupa.ms

## Tagesordnung

<b>TOP 1</b>	<b>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>	<b>1</b>
<b>TOP 2</b>	<b>Wahl eines*einer Protokollanten*in</b>	<b>1</b>
<b>TOP 3</b>	<b>Annahme von Dringlichkeitsanträgen/Feststellung der Dringlichkeit</b>	<b>1</b>
<b>TOP 4</b>	<b>Feststellung der Tagesordnung</b>	<b>1</b>
<b>TOP 5</b>	<b>Bericht des Finanzreferats</b>	<b>1</b>
<b>TOP 6</b>	<b>Behandlung vorliegender Finanzanträge</b>	<b>1</b>
	I. Enactus Münster e.V.	1
	II. Universitätschor Münster	2
	III. Law Clinic Münster e.V.	3
	IV. Hochschulgruppe Talking Economics	3
	V. Beauftragung HelloMyNamels – Referat für Kultur & politische Bildung	3
	VI. JungenForum der Deutsch-Israelischen Gesellschaft	4
<b>TOP 7</b>	<b>Besprechung von Protokollen</b>	<b>4</b>
<b>TOP 8</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>4</b>

## Anwesenheit Ausschussmitglieder

Louis Mevenkamp	RCDS
Lena Straub	CampusGrün
Max Deicke	JusoHSG
Rodan Hiso	RCDS

## Anwesenheit Antragsteller\*innen/Gäste/Finanzreferat

Lennard Runkel	AStA-Finanzreferat
Tino Beste, Lukas Meyer	Antragssteller (Enactus)
Emma Pfülb, Bernhard Bachmann	Antragssteller*innen (Unichor)
Rahel Bocklage	Antragstellerin (Law Clinic)
Max Bernhardt, Lennart Wolfschmidt	Antragsteller (Talking Economics)
Jannis Theling	Antragsteller (Beauftragung HelloMyNamels)
Frederik Salomon	Antragsteller (JungesForum der Deutsch- Israelischen Gesellschaft)
Ilayda Dogan	Gast

## **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Louis begrüßt die Anwesenden um 17:15 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 Wahl eines\* einer Protokollanten\*in**

Max Deicke wird als Protokollant bestätigt.

## **TOP 3 Annahme von Dringlichkeitsanträgen/Feststellung der Dringlichkeit**

Frederick Salomon erkundigt sich, ob es für den Antrag des JungenForums einen Dringlichkeitsantrag bedarf.

Louis stellt fest, dass der Antrag allen Mitgliedern zeitig über den Verteiler zugegangen ist und es keiner Dringlichkeit bedarf.

## **TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Einwände bestätigt.

## **TOP 5 Bericht des Finanzreferats/ Fragen an das Finanzreferat**

Lennard berichtet aus dem Finanzreferat. Aktuell gibt es Änderungen an der Beitragsordnung bezüglich RadioQ und viel Tagesgeschäft. Aktuelle Finanzlage ist nicht so gut und der HHA muss sich gut überlegen für was wie viel Geld ausgegeben wird. Das gilt sowohl für die aktuelle als auch die nächste Sitzung, wo Lennard das nochmal ankündigen wird.

## **TOP 6 Behandlung vorliegender Finanzanträge**

### **I. Projekt-Wochenendes von Enactus Münster e.V. (Enactus)**

Die Antragsteller stellen den Antrag vor.

Beantragte Summe: **971,50€** (anders als final abgestimmt)

Lennard: *Dürfen auch Studierende teilnehmen, die kein Teil von Enactus sind?*

Tino und Lukas: *Wird von dem Verein organisiert ist aber offen für alle, die bei Enactus mitmachen wollen. Neue interessierte Personen mitzunehmen und für die Themen zu begeistern ist genau das Ziel des Wochenendes.*

Louis: *Kosten sind hoch, gibt es andere Möglichkeiten für euch auch an Geld zu kommen?*

Tino und Lukas: *Eigene Rücklagen sind aufgebraucht und in der aktuellen wirtschaftlichen Lage ist es schwierig Sponsoren zu bekommen. Enactus versucht so gut wie möglich noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten zu erlangen.*

Louis: *Der Antrag ist nah an der Grenze die wir überhaupt bewilligen dürfen. Gibt es weitere Einschätzungen?*

Lennard: *2023 wurde diese Veranstaltung schon gefördert. Auf Emails wurde von Enactus nicht reagiert. Nachweise wurden nicht eingebracht. Es kam halt so gar nichts.*

Tino und Lukas: *Das waren andere Personen, jetzt sind die Posten neu besetzt. Die Veranstaltung ist für uns als Verein sehr wichtig und sollte nicht aufgrund von Personen ausfallen, die gar nicht mehr beteiligt sind. Wir werden uns darum kümmern alle Nachweise zeitnah einzubringen.*

Max (JusoHSG): *Gutes Projekt, Fördersumme ist aber hoch*

Louis: *Stimme zu. Wäre Enactus bereit die Fördersumme zu erniedrigen für einen Konsens?*

Tino und Lukas: *Ein Beitrag von 50€ wäre unsere Schmerzengrenze. Insgesamt wären das 225€ weniger. Wir beantragen 675€ für Verpflegung, 37,50€ für Arbeitsmaterial und 34€ für Sonstiges für insgesamt 746,50€*

#### **Zur Abstimmung 746,50€**

675€ für Verpflegung

37,50€ für Arbeitsmaterial

34€ für Sonstiges

#### **Abstimmungsergebnis**

(2/1/1) - Der Antrag wurde angenommen

## **II. Probenfahrt des Universitätschores Münster 2025 (Unichor)**

Die Antragsteller\*innen stellen den Antrag vor.

Beantragte Summe: **2810€**

Max (JusoHSG): *Warum sind die Ausgaben für Essen so hoch und warum reist ihr nicht mit Öffis an?*

Emma: *Öffis sind mit so einer großen Gruppe nicht möglich. Bei dem Bus haben wir uns das günstigste Angebot rausgesucht Das Essen sind Fixkosten der Jugendherberge*

Bernhard: *Am Wochenende sind die Öffis so schon überlastet. Das wäre nicht machbar.*

Louis: *Aufgrund der Höhe des Antrages können wir nur eine Empfehlung aussprechen. Gibt es für euch Möglichkeiten noch andere Gelder zu beziehen*

Bernhard: *Wir haben für Konzerte zwar Sponsoren, die sind aber konkret (z.b. Plakate) und keine finanziellen Mittel. Wir haben keine finanziellen Rücklagen.*

#### **Abstimmungsergebnis**

(0/3/1) - Wiederholung aufgrund einer Enthaltungsmehrheit

Bernhard: *Können wir die Summe noch verringern?*

Lennard: *Wir müssen die Abstimmung wiederholen, da es eine Enthaltungsmehrheit gab. Auch wenn wir keine Empfehlung aussprechen könnt ihr den Antrag ins StuPa einbringen und auch ggf. verändern.*

#### **Erneutes Abstimmungsergebnis**

(1/1/2) – Der HHA spricht keine Empfehlung für das StuPa aus.

### **III. Veranstaltungsfinanzierung Vortrag „Einführung in das Sozialrecht“ (Law Clinic)**

Die Antragstellerin stellt den Antrag vor.

Beantragte Summe: **191,26€**

Lena: *Welcher Art ist eure Förderung vom AstA?*

Rahel: *350€ monatlich, deckt aber nicht alle Ausgaben. Für besondere Veranstaltungen gibt es andere Förderungen*

Lennard: *Die Förderung ist für laufende Kosten und nicht zweckgebunden.*

#### **Abstimmungsergebnis**

(4/0/0) – Antrag ist angenommen

### **IV. Vortrag zu der Studie Marktwirtschaft und Unternehmertum in Schulbüchern (Talking Economics)**

Der Antragsteller stellt den Antrag vor.

Beantragte Summe: **135€**

140€ weniger als im Antrag, da der Referent doch keine Hotelübernachtung benötigt.

#### **Abstimmungsergebnis**

(4/0/0) – Antrag ist angenommen

### **V. Antrag auf finanzielle Förderung Liedsalon / VIELSICHT Festival / Love this tune! (AstA Beauftragung HelloMyNameIs)**

Der Antragssteller stellt den Antrag vor.

Beantragte Summe: **1800€**

Lennard: *Wird der Antrag von der Beauftragung oder von der Hochschulgruppe gestellt?*

Jannis: *Von der Beauftragung*

#### **Abstimmungsergebnis**

(2/0/2) – Abstimmung wird wiederholt

#### **Abstimmungsergebnis der zweiten Abstimmung**

(2/1/1) – Antrag wird dem Stupa empfohlen.

## **VI. Veranstaltung Völkerrecht, der Internationale Gerichtshof und Israel (JungesForum)**

Der Antragsteller stellt den Antrag vor.

Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses,

hiermit beantragen wir finanzielle Unterstützung für die Durchführung eines Vortrags von **Florian Markl**, wissenschaftlicher Leiter von **Mena-Watch – Der unabhängige Nahost-Thinktank**. Der Vortrag findet im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung an der Universität Münster statt.

### **Thema der Veranstaltung:**

„Völkerrecht, der Internationale Gerichtshof und Israel“

### **Geplanter Veranstaltungszeitraum:**

Ende Mai 2025 (genaues Datum wird in Absprache mit dem Referenten festgelegt)

### **Veranstaltungsort:**

Universität Münster (voraussichtlich ein Hörsaal/Seminarraum)

### **Ziel der Veranstaltung:**

Ziel ist es, eine wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen des Völkerrechts im Kontext des Nahostkonflikts zu ermöglichen. Florian Markl wird als ausgewiesener Experte zentrale Entwicklungen rund um den Internationalen Gerichtshof, das humanitäre Völkerrecht sowie die Rolle Israels darin analysieren und zur Diskussion stellen. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Studierende aller Fachrichtungen sowie die breitere Hochschulöffentlichkeit sowie die Mitglieder des Jungen Forums der Deutsch-Israelischen Gesellschaft.

### **Erwartete Teilnehmerzahl:**

ca. 50 Personen

### **Beantragte Mittel:**

- Honorar für Referenten: 400€
- Flug aus Wien + Bahn: 280
- Unterkunftskosten: 120€

**Gesamtsumme:** 800€

Wir beantragen daher 400 Euro aus den Mitteln der Studierendenschaft für den Vortrag, um die Kosten für Anreise und Unterkunft zu decken. Das Honorar wird voraussichtlich vom Bundesverband des Jungen Forums der DIG übernommen.

### **Über den Referenten:**

Der Politikwissenschaftler Florian Markl war zuvor Archivar und Historiker beim Allgemeinen Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus und Lehrbeauftragter an der Universität Wien. Gemeinsam mit Alexander Feuerherdt ist er Autor von »Vereinte Nationen gegen Israel«, erschienen bei Hentrich & Hentrich 2018.

### **Begründung:**

Die geplante Veranstaltung trägt zur Förderung der politischen Bildung und der kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen geopolitischen Themen bei. Insbesondere durch die Einbindung einer externen, fachlich ausgewiesenen Stimme möchten wir einen Beitrag zur Vielfalt des Meinungsspektrums und zur wissenschaftlichen Diskussion auf dem Campus leisten. Die Unterstützung durch das StuPa würde es ermöglichen, diese hochwertige Veranstaltung für alle

Interessierten kostenlos zugänglich zu machen. Das Junge Forum der DIG Münster ist eine eingetragene Hochschulgruppe der Universität Münster und hat in der Vergangenheit bereits mehrfach mit Unterstützung des Haushaltsausschusses vielfältige Veranstaltungen ausgerichtet.

Wir würden uns über eine positive Entscheidung sehr freuen und stehen für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Frederik Salomon

Für den Vorstand des JungenForums der Deutsch-Israelischen Gesellschaft

Beantragte Summe: **400€** (wird noch geändert werden vor der Abstimmung)

Frederick: *Die finale Summe wird weniger sein als beantragt: 80 statt 120 für Übernachtung und 40€ weniger für Flug- und Bahnkosten. Das JuFo in Münster hat keine eigenen finanziellen Mittel und das Geld ist als Puffer gedacht.*

Max (JusoHSG): *Dürfen Flugreisen erstattet werden?*

Lennard: *Nein, auch wenn wir das beschließen kann das Finanzreferat dafür kein Geld zur Verfügung stellen.*

Frederick: *Wir drehen den Antrag, dass hier die 400€ für den Referenten beantragt sind.*

Louis: *Laut unseren Richtlinien dürfen nur maximal 200€ Honorar ausgegeben werden.*

Frederick: *Wir beantragen 100€ für die Übernachtung, 50€ für die Bahnfahrt und 300€ für das Honorar. Insgesamt 450€*

Lennard: *bei Höheren Honorarkosten müssen wir uns aktiv dafür entscheiden*

Frederick: *Ich verstehe die Richtlinie, es ist allerdings schwierig einen anderen Experten zu finden.*

### **Abstimmung über 450€**

#### **Abstimmungsergebnis**

(3/1/0) – Antrag ist angenommen

## **TOP 7      Besprechung von Protokollen**

Es liegen keine Protokolle zur Bestätigung vor

## **TOP 8      Verschiedenes**

Es wurde nichts besprochen

Louis schließt die Sitzung um 18:25 Uhr.